

Fabriklager von Porzellan,

als: Teller, Tassen, Suppenschüsseln, Platten, etc., sowie von **Kolben, Flaschen und Gläsern** zu den billigsten Preisen. **Wiederverkäufern werden sehr günstige Bedingungen gestellt.**
Friedr. Speidel.

Schorndorf.
Turn-Verein.
Heute Abend 8 1/2 Uhr,
Versammlung in der
Krone.
Der Vorstand.

Schorndorf.
**Gärtner'sche
Sicht- und Zahnweh-Watte.**
Niederlage in beiden hiesigen Apotheken.
Höflinswirth.

Unterzeichneter sucht einen tüchtigen
jüngeren
Schneider-Gesellen,
der auch in Frauenzimmerkleider-Arbeit
bewandert ist. Guter Lohn wird zugesichert.
Joh. Georg Seiz,
Schneider.

Schorndorf.
Alt Fischer, Wagner verkauft:
3 B. 8 Rthn. Weinberg im Sünchen,
2 B. 3 Rthn. Acker beim Krebsgäßle,
mit Dinkel angeblümt,
2 B. 14 R. Acker im obern Roth.

Dr. Sautter's Isländ. Moos-Pasten,
entschieden wirksames Mittel gegen **Suften,**
Heiserkeit, Lungenkatarrh etc. ist zu
18 fr. die Schachtel zu haben in beiden
Schorndorfer Apotheken.

33 Baach.
Unterzeichneter hat 125 fl.
Pfleggeld auszuleihen und können
bis Martini erhoben werden bei
Anwalt Zoller.

**Blühende Topfgewächse
Bouquets & Kränze,
Pflanzen & Samen**
aller Art
sind stets zu haben bei
Wm. Mächten,
Kunst- und Handelsgärtner
3 Brtl. Wiesen, gegenüber der Klee-
meisleri (auf der Erken), mit 5 frucht-
baren Bäumen verkauft David Wild.

**Stuttgart.
Neue Betten,**
von 28 bis 50 fl., sowie sehr billige
Möbel empfiehlt
B. Rosenthaler
Färberstraße 4.

Zur Milderung der schrecklichen Noth
in St. Gallen, Tessin und Graubünden sind
mir von Ungenanntem 4 fl. 40 fr. und von
A. J. 1 fl. 10 fr. übergeben worden.
Zur Annahme weiterer Liebesgaben erbitet
sich
Carl Mayer, Buchdr.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

**Allerneueste
Glücks-Offerte.**
Das Spiel der **Augsburger Staats-
Prämien-Obligationen** ist von
der **Königl. Württembergi-
schen Regierung** gestattet.
„Gottes Segen bei Cohn!“
**Grosse Capitalien-
Verloosung**
von über 5 1/2 Millionen.
Die Verloosung geschieht unter Staats-
Aufsicht.
Beginn der Ziehung am **12. Nov. d. J.**
Nur 4 Thlr. oder 2 Thlr.
oder **1 Thlr.**
kostet ein vom **Staate garan-
tirtes** wirkliches **Original-Staats-
Loos**, (nicht von den verbotenen Pro-
missen) aus meinem Debit und werden
solche gegen **frankirte** Einsendung
des **Betrages** oder gegen **Post-
vorschuss**, selbst nach den **ent-
ferntesten Gegenden** von mir
versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.
Die Haupt-Gewinne betragen **250,000**
— **225,000** — **150,000** —
125,000, 2 à **100,000**, 2 à
50,000 — **30,000** — 2 à
25,000 — 4 à **20,000** —
4 à **15,000** — 3 à **12,000** —
5 à **10,000** — 2 à **8000**, 3 à
7,500, 5 à **6000**, 9 à **5000**, 6 à
4000, 13 à **3750**, 15 à **3000**,
105 à **2500**, 80 à **2000**, 5 à
1500, 9 à **1200**, 250 à **1000**,
300 à **500**, 290 à **250**, 120 à **200**,
37600 à **175**, **150**, **125**, **100**,
50, **40**, **30**, **20**.

**Gewinnelder und amtliche
Ziehungslisten** sende meinen
Interessenten nach Entscheidung
prompt u. verschwiegen.
Durch **meine** von **besonderem
Glück** begünstigten **Loose**
habe meinen Interessenten **allein**
in **Deutschland** die **aller-
höchsten** Haupttreffer von **300,000**,
225,000, **187,500**, **152,500**, **150,000**,
130,000, mehrmals **125,000**, mehr-
mals **100,000**, und **erst vor 14**
schon wieder das grosse
Loos von **127,000** auf Nro.
2823 in **Stuttgart** ausbe-
zahlt.

**Jede Bestellung auf meine
Originalstaatsloose** kann man
(der Bequemlichkeit halber)
auch **ohne Brief**, einfach durch die
jetzt üblichen **Postkarten** machen.
Laz. Sams. Cohn
in Hamburg,
Bank- und Wechselgeschäft.
Sonntag haben

Back-Tag
Victor Renz, Fritz Renz, Chr. Renner.
Sonntag.
E. Junginger z. Sonne.

Back-Tag
Victor Renz, Fritz Renz, Chr. Renner.
Sonntag.
E. Junginger z. Sonne.

Back-Tag
Victor Renz, Fritz Renz, Chr. Renner.
Sonntag.
E. Junginger z. Sonne.

Back-Tag
Victor Renz, Fritz Renz, Chr. Renner.
Sonntag.
E. Junginger z. Sonne.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 fr., halbjährlich 1 fl. 1 fr. Inserate: Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 2 fr.

Nr. 91. Dienstag den 10. November 1868.

Bekanntmachung,
betreffend das Ergebniss der Wahl der
Schöffen für die Civilkammer des
Kreisgerichtshofs zu Ellwangen für die
Jahre 1869 und 1870.

Bei der am 30. v. Mts. vorgenom-
menen Wahlverhandlung sind die nach-
genannten Herren gewählt worden, und
zwar:

- als Schöffen:
Rudolph Engler von Ellwangen,
Louis Lang von Heidenheim,
Max Dorrer von Ellwangen,
Eduard Forster, sen. von Gmünd,
Robert Mebold von Heidenheim,
Friedrich Maier von Alen,
Christoph Eigenmaier von Alen,
C. Egelhaaf von Ellwangen,
Gottlob Hausmann von Gmünd;

- als Ersatzmänner:
H. F. Textor von Ellwangen,
Adolph Burk von Schorndorf,
C. Friedrich Braker von Alen.

Dies wird nach Maßgabe der Vor-
schrift des §. 32 der Justiz-Ministerial-
Verfügung vom 20. Juli d. J. mit dem
Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige
Einsprachen gegen die Gültigkeit der
Wahl spätestens binnen 3 Tagen von
der Bekanntmachung an bei dem unter-
zeichneten Vorstände der Wahlkommission
mündlich oder schriftlich anzubringen und
gehörig zu bescheinigen sind.
Ellwangen, den 7. Nov. 1868.
Director des K. Gerichtshofs.
Daumer.

Revier Geradstetten.
Die
Söldnerlohn-Accorde
für das Jahr 1869 werden
Donnerstag den 12. Novbr.

Bekanntmachungen.

Nachmittags 3 Uhr
im Hirsch in Rohrbronn vorgenommen.
Geradstetten den 8. Nov. 1868.
K. Revieramt.
Rau.

Gerichts-Notariat Schorndorf.
**[Gläubiger-Aufruf aus Anlaß
von Theilungen.]** Wer bei den hienach
bemerken, im vorigen Monat angefallenen
Theilungs-Geschäften irgend eine Forderung
anzumelden hat, wolle solche binnen der näch-
sten 10 Tagen bei Gefahr der Nichtberück-
sichtigung hier schriftlich anmelden.

Die betreffenden Geschäfte sind:
in Schorndorf:
Vermögens-Absonderung zwischen den Erben
des Alt Daniel Weidner, gew. Güterbesor-
der, Realtheilung des Theodor Weegmann, gewe-
senen Postpracticanten.
Eventualtheilung der Frau des Oberamtsdie-
ners Strauß.

In Haubersbronn:
Nachträgliche Eventualtheilung des Christian
Schwägler, vormaligen Zimmermann.
In Unterurbach:
Realtheilung der Christine Rau, ledig, 69
Jahre alt.
Am 6. Novbr. 1868.
K. Gerichts-Notariat.
Clemens.

**Hohengehren,
Gerichtsbezirks Schorndorf.
Verkauf der
Lammwirthschaft.**
In der Gantsache des Lammwirths
Christian Herdle von Hohengehren
kommt dessen hienach beschriebene Liegen-
schaft am
Mittwoch den 25. Nov. d. J.
Vormittags 10 Uhr
auf dem Rathhause in
Hohengehren im öffent-
lichen Aufstreich zum
Verkauf, wozu die
Kaufsliebhaber, auswärtige mit Vermö-

genszeugnissen versehen, eingeladen
werden.
Beschreibung der Liegenschaft:
34,0 Rth. ein 2-stöckiges Haus und
Schener unter einem Dach, mit
gewöhnlichem Keller, oben im Dorf;
1 Acker hinter dem Haus;
1/8 Mrg. 11,5 Rth. Gras- u. Baum-
garten hinter dem Haus.
Gesamt-Anschlag 2200 fl.
Den 30. October 1868.
K. Amtsnotariat Beutelsbach.
12 Fischer.

Schorndorf.
Diejenigen, welche auf Mar-
tini 1868 Frucht-, Wein- und
Heu-Zehnten zu bezahlen haben,
werden hiemit erinnert, ihre
Schuldigkeit an den Cassier zu
entrichten.
Bof, Zehntcassier.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.
Nachmittags 3 Uhr
im Hirsch in Rohrbronn vorgenommen.
Geradstetten den 8. Nov. 1868.
K. Revieramt.
Rau.

Gerichts-Notariat Schorndorf.
**[Gläubiger-Aufruf aus Anlaß
von Theilungen.]** Wer bei den hienach
bemerken, im vorigen Monat angefallenen
Theilungs-Geschäften irgend eine Forderung
anzumelden hat, wolle solche binnen der näch-
sten 10 Tagen bei Gefahr der Nichtberück-
sichtigung hier schriftlich anmelden.

Die betreffenden Geschäfte sind:
in Schorndorf:
Vermögens-Absonderung zwischen den Erben
des Alt Daniel Weidner, gew. Güterbesor-
der, Realtheilung des Theodor Weegmann, gewe-
senen Postpracticanten.
Eventualtheilung der Frau des Oberamtsdie-
ners Strauß.

In Haubersbronn:
Nachträgliche Eventualtheilung des Christian
Schwägler, vormaligen Zimmermann.
In Unterurbach:
Realtheilung der Christine Rau, ledig, 69
Jahre alt.
Am 6. Novbr. 1868.
K. Gerichts-Notariat.
Clemens.

**Hohengehren,
Gerichtsbezirks Schorndorf.
Verkauf der
Lammwirthschaft.**
In der Gantsache des Lammwirths
Christian Herdle von Hohengehren
kommt dessen hienach beschriebene Liegen-
schaft am
Mittwoch den 25. Nov. d. J.
Vormittags 10 Uhr
auf dem Rathhause in
Hohengehren im öffent-
lichen Aufstreich zum
Verkauf, wozu die
Kaufsliebhaber, auswärtige mit Vermö-

genszeugnissen versehen, eingeladen
werden.
Beschreibung der Liegenschaft:
34,0 Rth. ein 2-stöckiges Haus und
Schener unter einem Dach, mit
gewöhnlichem Keller, oben im Dorf;
1 Acker hinter dem Haus;
1/8 Mrg. 11,5 Rth. Gras- u. Baum-
garten hinter dem Haus.
Gesamt-Anschlag 2200 fl.
Den 30. October 1868.
K. Amtsnotariat Beutelsbach.
12 Fischer.

Schorndorf.
Diejenigen, welche auf Mar-
tini 1868 Frucht-, Wein- und
Heu-Zehnten zu bezahlen haben,
werden hiemit erinnert, ihre
Schuldigkeit an den Cassier zu
entrichten.
Bof, Zehntcassier.

Eßlingen.

Wochen-Märkte betreffend.

Gemeinderäthlichem Beschlusse zufolge werden die auf Feiertage fallenden Wochen-Märkte in hiesiger Stadt künftighin nicht mehr verlegt, sondern je an den betreffenden Feiertagen selbst abgehalten werden, was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Eßlingen, den 27. Oktober 1868.

22

Gemeinderath. Vorstand Markthaler.

Schorndorf.

Garten-Verkauf.

Präceptor Dürr von Stuttgart verkauft am

Montag den 16. November Nachmittags 2 Uhr

seinen unweit der hies. Dampfmühle liegenden, 3/4 Morg. 2,9 Akk. messenden Garten, mittelst öffentlichen Aufstreichs auf dem Rathhause.

Thomashardt.

Bei der Gemeindepflege liegen gegen gesegnete Sicherheit 100 fl. sogleich zum Ausleihen parat. Gemeindepfleger Schloß.

Schorndorf.

Gewerbe-Verein.

Samstag den 14. Novbr. findet die erste Versammlung des Winterfestes im Waldhorn statt, und werden dabei 2 Jahrgänge der Gartenlaube, 2 Jahrgänge der Stadtlocke, 6 Bände Höfer's Fremdenverzeichnisses und eine Anzahl fehlerhafter Hefte der illustrierten Zeitung versteigert werden.

Gegenstände der Tagesordnung sind: Anschaffung neuer Schriften, Bericht über die Unterstützungskasse durchreisender Handwerksgehilfen, Rückblicke auf die Haller Gewerbe-Ausstellung.

Der Vorstand: Ferdinand Gabler.

12

Bach bei Schnaitz. Geld-Anerbieten.

Aus meiner Fr. Schwieger'schen Pflanzung habe ich gegen gesegnete Sicherheit und 5 Proz. Verzinsung bis Martini d. J.

1000 fl.

in einem oder mehreren Posten auszuliefern.

Georg Zoller, Gemeindepfleger.

22

Schorndorf.

Auktion.

Nächsten Freitag u. Samstag den 18. und 19. Novbr. d. J.

je von Morgens 8 Uhr und Mittags 2 Uhr an

kommen im Rathhause dahier gegen baare Bezahlung folgende Gegenstände zum Verkauf:

Mannskleider, worunter zwei graue Tuchmäntel, Betten, Bettzeug, 2 Rosshaarmatzen, Fenstervorhänge, Küchengeräth von Zinn und Eisen;



Schreinwerk, worunter 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 Ruhebett, 1 Armoire, 1 große Kommode mit Aufsatz, mehrere kleine Kommode, 2 Kästen, 2 Bettladen, 2 Nachtschischen, 1 Wasch-, 1 Bügel- und andere Tische;

Spiegel und Porträts, eine Sammlung von Hirsch- und Rehgeweißen, große hölzerne Verschläge, je 50 Stück Flaschen und Krüge, sowie sonstiger Hausrath.

Die Hirsch- und Rehgeweiße kommen am Freitag Nachmittag zum Verkauf, und mit denselben eine Doppelflinte und 2 einfache Flinten, 3 Weidstaschen, Pulverhörner u. s. w.; 3 Hirschjäger, 1 Regulir-Uhr, 1 Weck-Uhr.

Birkenweißbuch.

Von heute an schenke ich meinen

neuen Wein

aus, die Maß zu 24 fr.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Ompf. Schnepp.

Verloren.

Am letzten Sonntag gieng beim Bahnhof eine Cylinderuhr sammt Kette verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung bei der Redaktion d. Bl. abzugeben.

Für 2 ledige Herren sind 2 Zimmer mit Betten und Möbeln sogleich zu vermieten. Näheres zu erfahren bei der Redaktion.

Heinrich Gutt hat 2 Saislen zu verkaufen.

Schorndorf.

Anzeige und Empfehlung.

Mein Lager in halbwoollenen und baumwoollenen Hofzeugen und Cirfas, sowie auch Manchester, Bettbartheit und Trilch, Bett- und Kleiderzeug u. s. w. erlaube ich mir bei guter Waare zu herabgesetzten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen, sowie auch alle Sorten Web- und Strickgarn.

Heinrich Volz,

Zeugmacher, wohnhaft am obern Marktplatz.

Arabische Gummi-Kugeln

von

W. Stuppel in Alpirsbach.

Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schachteln à 7 und 12 fr. in beiden hiesigen Apotheken.

Die Dampf-Chocoladen-, Bonbons-, Dragées-, Marcipan-, Traganth- und Zuderwaaren-Fabrik von Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh. beehrt sich ihre reiche Auswahl anerkannt feiner und feinsten Confitüren angelegentlich zu empfehlen.

Die seit mehr als 30 Jahren sich eines stets vermehrten Rufes erfreuenden „Stollwerck'schen Brust-Bonbons“ sind das beste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen catharralische Hals- und Brustleiden.

Die Chocoladen von ausgefuchter Feinheit unterscheiden sich von jenen der ersten Pariser Fabriken nur durch ihre Wohlfeilheit. Gefüllte Chocoladen-Bonbons und Tafel-Defferts sind Specialität der Fabrikation.

In Knall-Bonbons mit humoristischen Einlagen, komischen Arrappen, sowie feinen Präsent-Bonbonnières und sujets à Surprise stets das Neueste in großer Reichhaltigkeit. In Marcipan-Sorten von 1/4 bis 5 Pfund bieten 50 Dessins in künstlerischer Ausführung die Auswahl. Glacirte, candirte und eingemachte Früchte.

Versendungen von mindestens 50 Pfd. erfolgen innerhalb des Zollvereins franco bis zu der, dem Bestimmungsorte nächstgelegenen, Bahnstation. Vollständige Preis-Courante auf franco Anfragen.

Auswanderer und Reisende

finden nach allen Theilen Amerikas und Australiens über die Seehäfen Hamburg, Bremen, Havre, London und Liverpool jede Woche zu den billigsten Preisen in den auf das solideste und bequemste eingerichteten

Dampf- und Segelschiffen

prompte Beförderung und empfehle ich mich zu Affords-Abschlüssen, sowie auch zur Besorgung von Geldern und Wechsel nach Amerika, wofür billige Notirung zusichere, bestens.

Louis Müller, Uhrmacher, oncessionirter Agent.

Agentur

Aechte brillante Farben, geschmackvoller, dauerhafter Druck, Appretur wie neu. Prompte Bedienung bei billigen Preisen.

Kunstfärberei, Druckerei & Appretur

von Albert Schumann in Eßlingen a. N.

besorgt bestens C. F. Kraiss Wwe. in Schorndorf.

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Augsburger Staats-Prämien-Obligationen ist von der Königl. Württembergischen Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“ Grosse Capitalien-Verloosung von über 5 1/2 Millionen. Die Verloosung geschieht unter Staats-Aufsicht.

Beginn der Ziehung am 12. Nov. d. J. Nur 4 Thlr. oder 2 Thlr. oder 1 Thlr.

kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden solche gegen frankirte Einzahlung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250,000 — 225,000 — 150,000 —

125,000, 2 à 100,000, 2 à 50,000, 2 à 30,000 — 2 à 25,000, — 4 à 20,000, —

4 à 15,000, — 3 à 12,000, — 5 à 10,000, — 2 à 8,000, 3 à 7,500, 5 à 6,000, 9 à 5,000, 6 à 4,000, 13 à 3,750, 15 à 3,000,

105 à 2,500, 80 à 2,000, 5 à 1,500, 9 à 1,200, 250 à 1,000,

300 à 500, 290 à 250, 120 à 200, 37600 à 175, 150, 125, 100,

50, 40, 30, 20.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung prompt u. verschwiegen!

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten allein

in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, und erst vor 14

schon wieder das grosse Loos von 127,000 auf Nro. 2823 in Stuttgart ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Originalstaatslöose kann man (der Bequemlichkeit halber) auch ohne Brief, einfach durch die jetzt üblichen Postkarten machen.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg.

Bank- und Wechselgeschäft.

Schorndorf.

Ich mache einem hiesigen und auswärtigen Publikum die Anzeige, daß ich bei dem gut gerathenen Hans zu 2 1/2 fr. per Pfd. behle. Gute Besorgung wird zugesichert.

Christian Ziegler, Sailer.

22

Esslingen.

Meinen Weingärtnern und Kunden auf dem Lande überhaupt zur Nachricht, daß ich bei Waaren-Einkäufen

Gold- & Papier-Geld

stets zum vollen Cours an Zahlung nehme und auswechsle.

Louis Hill

beim alten Rathhaus.

Göppingen.

Wechsel und Gelder nach Amerika

in jeder beliebigen Summe, in Gold oder Silber zahlbar, besorgen wir durch unser New-Yorker Geschäft prompt und billig, worauf wir namentlich Pfleger, Auswanderer u. s. w. aufmerksam machen.

D. Rosenthal & Cie.



Stollwerck'sche Brust-Bonbons.

Gegen Heiserkeit und Hustenreiz gibt es nichts Besseres. Es gibt zu haben à Packet 1/4 fr. in Schorndorf bei Joh. Veil und in Geradstetten bei Carl Palmer.



Arabische Gummikugeln von W. Stuppel in Alpirsbach.

Geprüft und begutachtet von den hohen königlichen Obermedicinal-Collegien in Stuttgart und München.

Empfohlen von mehreren ärztlichen Autoritäten und Männern der Wissenschaft gegen Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, Halsbeschwerden und ähnliche Brustleiden, sind diese aus den heilsamsten Kräutern bereiteten Brustbonbons ein Mittel, welches stets mit bestem Erfolg in Anwendung gebracht wird.

Lager hievon befinden sich in Winterbach bei J. F. Blinzig.

Baumwolle Strickgarne

zu Fabrikpreisen

empfehlen die mechanische Zwirnerei & Garnhandlung von

J. F. Binz in Winnenden.

Schorndorf.

Schneider Storz hat aus Auftrag 2 schöne, fast neue Tuchrocke zu verkaufen.

Aus Schorndorf's Vergangenheit.

Die Mittheilung von Dr. Schwarzkopf. Es war am 3. September 1665, den XV. S. nach Trinitatis, als die erst seit kurzem

wieder hergestellte Stadtkirche in Schorndorf schon eine Viertelstunde vor Beginn des Vormittagsgottesdienstes fast ganz angefüllt war und immer noch strömten aus allen Gassen und Gäßchen Andächtige herbei. Heute sollte der neuernannte Herr Specialsuperintendent M. Thomas Hopfer seine „christliche Anzugspredigt“ halten. War nun schon überhaupt die erste Predigt eines neu eintretenden Geistlichen der Stadt eine Sache von hohem Interesse, so steigerte sich dasselbe noch durch die Gerüchte, die Herrn Hopfer vorausgingen. Zwar, daß er in dem durch Gottes Gnade nunmehr zu Ende gegangenen 30jährigen Krieg viel Schweres durchgemacht und erlitten, war eben nichts Außerordentliches; denn welcher evangelische Geistliche wäre ganz verschont geblieben—und Gottlob, daß man sagen kann: sie haben sich fast alle ritterlich gehalten als Streiter Christi, wie dies Gustav Freytag in seinen berühmten „Bildern aus Deutschlands Vergangenheit“ ausdrücklich hervorhebt. Oder wußte man vielleich in Schorndorf, daß Hopfer im Jahr 1650 eine große, zu damaliger Zeit gefährliche Reise an alle evangelische Höfe Europas gemacht hatte, um Geld zum Wiederaufbau zerstörter evangelischer Kirchen zusammenzubringen und daß er auf dieser Reise sowohl vor der berühmten nachmals katholisch gewordenen Königin Christina in Stockholm, als vor Friedrich III. von Dänemark hatte predigen müssen? Auch das gab nicht den Ausschlag, sondern man hätte hören müssen, daß Hopfer aus seiner eigenen Vaterstadt Augsburg, wo er zuletzt als Prediger angestellt war, verjagt worden sei um seines festen, unerschrockenen und mannhaften Auftretens willen, womit er unter anderem eine Vergewaltigung der evangelischen Kirche durch katholische Nebergreife abzuwenden gesucht hatte, und das war's, was ihm die Herzen gewann. Hatte er doch ein ziemlich umfangreiches Schriftstück veröffentlicht, betitelt: „Ettliche der fürnehmste Stück auf den Akten der Verfolgung des M. Thomas Hopfer“ 1661, in welchem der ganze Handel

seiner Verurtheilung von dem größtentheils aus Katholiken zusammengesetzten Rath auf's ausführlichste beschrieben, und alle die Memorialles und Bittschriften zu seinen Gunsten abgedruckt waren. Unter anderem auch eine Eingabe der 12 übrigen lutherischen Geistlichen Augsburgs an den Rath der Stadt. Dieselbe begann mit der Anrede: „wohllede, gestrenge, veste, ehrenveste, hoch- und wohlweise, insonderheit großgünstige, gebietende und hochgeehrte Herren“ und blühte, „man möchte Hopfer doch wieder in sein Amt einsetzen“ um seiner fürtrefflichen Verdienste, welche er der ganzen evangelischen Kirche alhier mit höchster Gefahr Leibes und des Lebens geleistet; um seiner schönen, herrlichen Gaben damit ihn Gott der Herr ausgerüstet, und mit welchen er bis dahin der Kirche treu eifrig gedient; um der großen Traurigkeit, heftigen Klagens und Seuffzens, so sich hierüber bei gesambter löbl. evang. Bürgerchaft befunde; um des sonderbaren Vergnüßes, welches „unsere Glaubenswiderer“ daran nehmen; um seiner, des Herrn Pfarrer Hopfers geliebten Hauschre und acht lebendiger Kinder, welche hiedurch zweifelsohne in nicht geringe Vertribniß gesetzt werden“ u. s. f. Aber alles das hatte nichts gefruchtet; Hopfer ward vertrieben, fand jedoch bald eine Zuflucht an dem Hofe des sich für ihn lebhaft interessirenden Herzog Eberhard III. zu Württemberg, der seine in weltförmigem Leichtsin verbrachte Jugend ernst bereute und durch Glaubenseifer wieder gut zu machen suchte. Dieser Herzog hing der lutherischen Confession mit besonderer Wärme an, so daß er feierlich bezeugte „er wolle in allein seligmachender evangel. Religion Augsbürgischen Bekenntnisses unbeweglich bis an sein Ende verharren.“ Er war wirklich ein persönlich frommer Mann, der sich nicht schämte, die Landtage selbst mit Gebet zu eröffnen, dem gnte Auslegung der hl. Schrift sehr am Herzen lag, weshalb er (1651) die sogenannten württembergischen „Summartien“ abfassen ließ, aus denen bis vor wenigen Jahrzehnten in den „Besperlectionen“ vorgelesen wurde. Ebenso hatte er am 1. Sept. 1663 eine neue Kanzlei-Ordnung erlassen, in der den Beamten „fleißige Besuchung des Gottesdienstes und Anhörung von Gottes Wort“ zur Pflicht gemacht wurde. (Schluß folgt.)

Fruchtpreise.

Winnenden am 5. Novbr. 1868.

Table with 4 columns: Fruchtgattungen, höchst., mittl., niederst. Rows include Kernen 1 Centner, Dinkel, Haber, Waizen 1 Emri, Gerste, Roggen, Ackerbohnen, Weischofen, Weizen, Erbsen, Linsen.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Wauer.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstage und Samstage. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 fr., halbjährlich 1 fl. 1 fr. Inserate: Die dreispaltige Beitzelle oder deren Raum 2 fr.

N. 92.

Samstag den 14. November

1868.

Bekanntmachungen.

Amtsnotariats-Bezirk Beutelsbach. (Gläubiger-Aufruf.) Alle diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des diesseitigen Bezirks theilhaftig sind, werden hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei den betreffenden Ortsvorständen anzuzeigen. Beutelsbach. Ludwig, G., Pfarrer, Eventualtheilung. Heubach, Wtlh., Reinh. S. Ehefrau Co.-Thlg. Baltmannsweiler. Maier, Michael, Wagner, Eventualtheilung. Geradstetten. Schwegler, alt Josef, Küfer, Event.-Thlg. Grunbach. Maier, Johann Daniel, Schreiner, Co.-Thlg. Fred, Wilhelm, Bahnwärter, Realtheilung. Kander, Philipp, Weingärtner, Realtheilung. Hohengehren. Fischer, alt Johannes, Todtengräber, Realthlg. Zoller, Josef Fr., Schreiners Ehefr., Co.-Thlg. Schnaitz. Geß, Josuas Wittwe, Realtheilung. Geß, Christian Fr., Jak. Fr. Sohn, Weingärtner, Co.-Thlg. Den 12. November 1868. K. Amtsnotariat. Fischer.

Schorndorf. Ortschulrathswahl.

Am Donnerstag den 26. November findet auf dem hiesigen Rathhaus die Wahl von 3 Ortschulrathen und 3 Ersatzmännern statt.

Solches wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß die Väter und Vormünder der — die Volksschule besuchenden Kinder, welche zur Wahl berechtigt sind, an diesem Tage einen Stimmzettel in die Wahlurne niederzulegen haben, auf welchem die Gewählten genau bezeichnet sein müssen.

Die Wahlhandlung beginnt Vormittags 8 Uhr, der Schluß derselben findet Vormittags 11 Uhr statt. Die Wählerliste ist von heute an 8 Tage lang auf dem Rathhaus zu Ferdemanns Einlaß öffentlich ausgelegt, etwaige Einsprüche dagegen sind binnen dieser Frist bei der Ortschulbehörde vorzubringen. Den 13. November 1868. Die Wahl-Commission.

Schorndorf. Verpachtung. Aus der Pflugschaft der Babette Seibold dahier wird nächsten Montag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus im Aufstreich verpachtet: P.-Nr. 1/8 Morg. 35,2 Rthn. Wiesen 1489 1/8 " 40,6 " willführ. gebauter Acker 1 Morg. 27,8 Ruth. im Lizenbach, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden. Den 11. Nov. 1868. Stadtschultheißenamt. Frasch.

Schorndorf. Anlehens-Gesuch.

Gegen 2-fache unterpfändliche Sicherheit werden Capitalien im Betrag von 1600 fl., 900 fl. und 400 fl. aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Stadtschultheiß Frasch.

Hebsack. Die Gemeinde hat 100 fl. gegen gesetzliche Sicherheit auszulieihen. Den 10. Novbr. 1868. Gemeindepflege. Dürr.

Schorndorf. Regenschirme, eigener Fabrikation, in baumwollen, wollen und seiden, empfiehlt Fr. Speidel.

Schorndorf. Photographie-Nahmen, Schreibhefte & Kalender in großer Auswahl, Wiederverkäufer erhalten Rabatt, bei Paul Kohler, Buchbinder.

Schorndorf. Rothenburger Rossmarkt-Loose, à 26 fr., sind zu haben bei Carl Veil. Reis, per Pfd. 7 kr., Carl Veil. Schuhwichse, Stiefelwichse! Eine sehr gute Fettglanz-Wichse empfiehlt mit der Bemerkung, daß nicht nur in Schachteln, sondern auch offen billigt verkauft wird, bei Carl Veil.

Schorndorf. Alpen-Kräuter-Liqueur von Wallrad Ottmar Bernhard in München, habe ich eine neue Sendung erhalten, und ist derselbe in Flaschen von 30 fr. und 1 fl. zu haben bei Christian Weitbrecht.

Aecht ostindischen Sago, frischen französischen Senf, Maccaroni empfiehlt Christian Weitbrecht.

D. P. Samstag Abend 8 Uhr im Lamm. Mittheilungen über den Empfang des ersten Norddeutschen General-Consuls in New-York.

T.-V. Heute Samstag Abend gefällige Unterhaltung bei Knecht.

Dr. Sautter's Isländ. Moos-Pasten, entschieden wirksames Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Augenkatarrh etc. ist zu 18 fr. die Schachtel zu haben in beiden Schorndorfer Apotheken.